



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

**Display Algenbekämpfung &
Wasseroptimierung**

Art.Nr. 03034

Deckblatt

Sicherheitsdatenblätter für Kombipackungen - Sets - Reparatursätze

Inhalt	3010, 3011 PhosphatFrei
	3027, 3028, 3029 SauerstoffAktivator
	3001, 3002 FadenalgenFrei
	3022,3023,3024 WasserAktivator
	3005, 3006, 3007 GrünwasserFrei
	3014, 3015 WasserKlar



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 24.07.2007

PhosphatFrei

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

PhosphatFrei

Prod-Nr. 3010, 3011

Hersteller / Lieferant

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal

Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --

E-Mail info@neudorff.de

Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Betriebsleitung / Labor

Telefon +49- (0) 5155/624-165

Notfallauskunft

Giftzentrale Berlin

Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Produkt zur Teichpflege.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

keine

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Einatmen von Staub kann die Atmungsorgane reizen.

Kann Reizungen der Augen oder der Haut hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus anorganischen Salzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
1305-62-0	215-137-3	Calciumdihydroxid	1 - 5	Xi, R 41, R 38
22691-02-7		Calciumchlorid * x Hydrat	20 - 30	Xi, R 36
1305-79-9	215-139-4	Calciumperoxid	10 - 20	O, Xi;8-36/37/38

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.

Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 24.07.2007

PhosphatFrei

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

nicht bekannt

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlendioxid (CO₂)

Anorganische Stäube der enthaltenen Salze.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Chemikalienschutzkleidung tragen.

Sonstige Hinweise

Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Gewässer/Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Haut- und Augenkontakt sowie Staubaufwirbelung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Staubentwicklung vermeiden.

Reste mit Wasser abspülen.

Mechanisch aufnehmen



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 24.07.2007

PhosphatFrei

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse 13

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Lüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Spitzenb.	Bemerkung
1305-79-9	Calciumperoxid	8 Stunden	3			

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Behälter dicht geschlossen halten.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 24.07.2007

PhosphatFrei

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form
Pulver

Farbe
weiss

Geruch
geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	8,3				1%-ig in Wasser
Flammpunkt					Nicht brennbar.
Dichte	1,5 g/cm ³				
Löslichkeit in Wasser					teilweise löslich

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.

Explosionsgefahr

Keine akute Explosionsgefahr zu besorgen.

Weitere Angaben

Produkt ist hygroskopisch.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Wirkt stark dehydratisierend (wasserentziehend).
Reaktionen mit feuchter Luft.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid
Langsame Zersetzung möglich:
Kohlendioxid
Sauerstoff

Weitere Angaben

Vor Feuchtigkeit schützen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	nicht bestimmt			
LD50 Akut Dermal	nicht bestimmt			



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 24.07.2007

PhosphatFrei

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt			
Reizwirkung Haut	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			
Reizwirkung Auge	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

Allgemeine Bemerkungen

Bei mißbräuchlicher Anwendung kann es unter Umständen zu Reizungen an Haut und Augen kommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Eliminierbarkeit				Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.

Allgemeine Hinweise

Nach heutigem Erkenntnisstand sind keine negativen ökologischen Auswirkungen zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

20 03 99

Abfallname

Siedlungsabfälle a. n. g.

Empfehlung für das Produkt

Bei Schadstoffsammelstellen abgeben.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Produkt mechanisch aufnehmen.

Geringe Reste mit Wasser abspülen.

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 24.07.2007

PhosphatFrei

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

15. VORSCHRIFTEN

R-Sätze

keine

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

25 Berührung mit den Augen vermeiden.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

1

Einstufung nach VwVwS.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 36 Reizt die Augen.

R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

SauerstoffAktivator

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

SauerstoffAktivator

Prod-Nr. 3027, 3028, 3029

Hersteller / Lieferant

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal

Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --

E-Mail info@neudorff.de

Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Betriebsleitung / Labor

Telefon +49- (0) 5155/624-165

Notfallauskunft

Giftzentrale Berlin

Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Produkt zur Teichpflege.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Xi; R36

R-Sätze

36

Reizt die Augen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei mißbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit.

Das Einatmen von Staub kann die Atmungsorgane reizen.

Kann Reizungen der Augen oder der Haut hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus anorganischen Salzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
22691-02-7		Calciumchlorid * x Hydrat	20 - 30	Xi, R 36
3313-92-6	222-003-8	Dinatriumperoxydicarbonat	10 - 20	Xn, O ; R 8-22-41



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

SauerstoffAktivator

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.

Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

nicht bekannt

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlendioxid (CO₂)

Anorganische Stäube der enthaltenen Salze.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Chemikalienschutzkleidung tragen.

Sonstige Hinweise

Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Gewässer/Kanalisation gelangen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

SauerstoffAktivator

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Haut- und Augenkontakt sowie Staubaufwirbelung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Staubentwicklung vermeiden.

Reste mit Wasser abspülen.

Mechanisch aufnehmen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Lagertemperatur darf 30 °C nicht übersteigen.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Produkt ist hygroskopisch.

Kühl lagern.

Lagerklasse 13

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Lüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Spitzenb.	Bemerkung
3313-92-6	Dinatriumperoxydicarbonat	8 Stunden	3			

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

nicht erforderlich



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

SauerstoffAktivator

| Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.
Behälter dicht geschlossen halten.
Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Pulver

Farbe

weiss

Geruch

geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	8,2				1%-ig in Wasser
Schmelzpunkt (im Trockenen)	724 °C				
Flammpunkt					Nicht brennbar.
Dichte	1,5 g/cm ³				
Löslichkeit in Wasser					schwer löslich

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.

Explosionsgefahr

Keine akute Explosionsgefahr zu besorgen.

Weitere Angaben

Produkt ist hygroskopisch.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Wirkt stark dehydratisierend (wasserentziehend).
Reaktionen mit feuchter Luft.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid
Langsame Zersetzung möglich:
Kohlendioxid
Sauerstoff



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

SauerstoffAktivator

Weitere Angaben

Vor Feuchtigkeit schützen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	nicht bestimmt			
LD50 Akut Dermal	nicht bestimmt			
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt			
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

Allgemeine Bemerkungen

Bei mißbräuchlicher Anwendung kann es unter Umständen zu Reizungen an Haut und Augen kommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Eliminierbarkeit	Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.			

Allgemeine Hinweise

Nach heutigem Erkenntnisstand sind keine negativen ökologischen Auswirkungen zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

06 03 14

Abfallname

feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

Empfehlung für das Produkt

Bei Schadstoffsammelstellen abgeben.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Produkt mechanisch aufnehmen.
Geringe Reste mit Wasser abspülen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

SauerstoffAktivator

| Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

| 15. VORSCHRIFTEN

| Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Xi Reizend

R-Sätze

36 Reizt die Augen.

S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

22 Staub nicht einatmen.

25 Berührung mit den Augen vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Calciumchlorid * x Hydrat, Dinatriumperoxydicarbonat

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1
Einstufung nach VwVwS.

| 16. SONSTIGE ANGABEN

| Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 36 Reizt die Augen.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

FadenalgenFrei

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

FadenalgenFrei
Prod-Nr. 3001, 3002

Hersteller / Lieferant

W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal
Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --
E-Mail info@neudorff.de
Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Betriebsleitung / Labor
Telefon +49- (0) 5155/624-165

Notfallauskunft

Giftzentrale Berlin
Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Produkt zur Teichpflege.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Xi; R38

Xi; R41

R-Sätze

38

Reizt die Haut.

41

Gefahr ernster Augenschäden.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei mißbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit.

Das Einatmen von Staub kann die Atmungsorgane reizen.

Kann Reizungen der Augen oder der Haut hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Natriumpercarbonat mit inerten Salzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
15630-89-4	239-707-6	Dinatriumcarbonat in Verbindung mit Hydrogenperoxid	40 - 50	Xn R22, Xi R41, O R8

Zusätzliche Hinweise

Gehalt an Wasserstoffperoxid: 145,8 g/kg



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

FadenalgenFrei

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.

Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

nicht bekannt

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlendioxid (CO₂)

Anorganische Stäube der enthaltenen Salze.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Chemikalienschutzkleidung tragen.

Sonstige Hinweise

Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Gewässer/Kanalisation gelangen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

FadenalgenFrei

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Haut- und Augenkontakt sowie Staubaufwirbelung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Staubentwicklung vermeiden.

Reste mit Wasser abspülen.

Mechanisch aufnehmen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Entnahmegefäße trocken und sauber halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Lagertemperatur darf 30 °C nicht übersteigen.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Kühl lagern.

Lagerklasse 13

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Lüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Spitzenb.	Bemerkung
15630-89-4	Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2:3)	8 Stunden Kurzzeit	10 3			

Atenschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

FadenalgenFrei

Körperschutz

nicht erforderlich

| Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.
Behälter dicht geschlossen halten.
Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Pulver

Farbe

weiss

Geruch

geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	10				bei 100 g/l Wasser
Flammpunkt					Nicht brennbar.
Löslichkeit in Wasser					löslich

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.

Explosionsgefahr

Keine akute Explosionsgefahr zu besorgen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Reaktionen mit feuchter Luft.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid
Langsame Zersetzung möglich:
Kohlendioxid
Sauerstoff

Weitere Angaben

Vor Feuchtigkeit schützen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

FadenalgenFrei

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 2000 mg/kg	Ratte	Berechnung	
LD50 Akut Dermal	nicht bestimmt			
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt			
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

Allgemeine Bemerkungen

Bei mißbräuchlicher Anwendung kann es unter Umständen zu Reizungen an Haut und Augen kommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Eliminierbarkeit	Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.			

Allgemeine Hinweise

Nach heutigem Erkenntnisstand sind keine negativen ökologischen Auswirkungen zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

06 03 14

20 03 99

Abfallname

feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

Siedlungsabfälle a. n. g.

Empfehlung für das Produkt

Bei Schadstoffsammelstellen abgeben.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Produkt mechanisch aufnehmen.

Geringe Reste mit Wasser abspülen.

| Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 18.07.2008

FadenalgenFrei

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

| 15. VORSCHRIFTEN

| Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Xi Reizend

R-Sätze

38 Reizt die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
22 Staub nicht einatmen.
25 Berührung mit den Augen vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Dinatriumcarbonat in Verbindung mit Hydrogenperoxid

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 Einstufung nach VwVwS.

| 16. SONSTIGE ANGABEN

| Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
R 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserAktivator

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

WasserAktivator

Prod-Nr. 3022,3023,3024

Hersteller / Lieferant

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal

Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --

E-Mail info@neudorff.de

Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Betriebsleitung / Labor

Telefon +49- (0) 5155/624-165

Notfallauskunft

Giftzentrale Berlin

Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Produkt zur Teichpflege.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei mißbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit.

Das Einatmen von Staub kann die Atmungsorgane reizen.

Kann Reizungen der Augen oder der Haut hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus anorganischen Salzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
22691-02-7		Calciumchlorid * x Hydrat	20 - 40	Xi, R 36

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.

Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren.

Ärztlicher Behandlung zuführen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserAktivator

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Kein Erbrechen einleiten.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid
Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

nicht bekannt

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlendioxid (CO₂)
Anorganische Stäube der enthaltenen Salze.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Chemikalienschutzkleidung tragen.

Sonstige Hinweise

Brandgase nicht einatmen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Gewässer/Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Haut- und Augenkontakt sowie Staubaufwirbelung vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Staubentwicklung vermeiden.
Reste mit Wasser abspülen.
Mechanisch aufnehmen



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserAktivator

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Lagertemperatur darf 30 °C nicht übersteigen.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Produkt ist hygroskopisch.

Kühl lagern.

Lagerklasse 13

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Lüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Behälter dicht geschlossen halten.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserAktivator

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form Pulver	Farbe weiss	Geruch geruchlos
-----------------------	-----------------------	----------------------------

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Schmelzpunkt (im Trockenem)	724 °C				
Flammpunkt					Nicht brennbar.
Dichte	1,5 g/cm ³				
Löslichkeit in Wasser					schwer löslich

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.

Explosionsgefahr

Keine akute Explosionsgefahr zu besorgen.

Weitere Angaben

Produkt ist hygroskopisch.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Wirkt stark dehydratisierend (wasserentziehend).
Reaktionen mit feuchter Luft.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben

Vor Feuchtigkeit schützen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	nicht bestimmt			
LD50 Akut Dermal	nicht bestimmt			
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt			
Reizwirkung Haut	nicht reizend			



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserAktivator

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Auge	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

Allgemeine Bemerkungen

Bei mißbräuchlicher Anwendung kann es unter Umständen zu Reizungen an Haut und Augen kommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Eliminierbarkeit	Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.			

Allgemeine Hinweise

Nach heutigem Erkenntnisstand sind keine negativen ökologischen Auswirkungen zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

06 03 14

Abfallname

feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

Empfehlung für das Produkt

Bei Schadstoffsammelstellen abgeben.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Produkt mechanisch aufnehmen.

Geringe Reste mit Wasser abspülen.

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserAktivator

15. VORSCHRIFTEN

S-Sätze

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
25 Berührung mit den Augen vermeiden.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Calciumchlorid * x Hydrat

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1
Einstufung nach VwVwS.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 36 Reizt die Augen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

GrünwasserFrei

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

GrünwasserFrei

Prod-Nr. 3005, 3006, 3007

Hersteller / Lieferant

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal

Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --

E-Mail info@neudorff.de

Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Betriebsleitung / Labor

Telefon +49- (0) 5155/624-165

Notfallauskunft

Giftzentrale Berlin

Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Produkt zur Teichpflege.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei mißbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit.

Kann Reizungen der Augen oder der Haut hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Wässrige Salzlösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
7758-98-7	231-847-6	Kupfersulfat	0,24	Xn R22; Xi R36/38; N R50/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.

Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren.

Ärztlicher Behandlung zuführen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

GrünwasserFrei

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Kein Erbrechen einleiten.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid
Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

nicht bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Chemikalienschutzkleidung tragen.

Sonstige Hinweise

Brandgase nicht einatmen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Gewässer/Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen.
Reste mit Wasser abspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden.
Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Lagertemperatur darf 30 °C nicht übersteigen.
Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
Kühl lagern.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

GrünwasserFrei

Lagerklasse 12

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Behälter dicht geschlossen halten.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

flüssig

Farbe

rot

Geruch

geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	ca. 2				1%-ig in Wasser
Siedebereich	100 °C				
Flammpunkt					Nicht brennbar.
Dichte	1 g/cm ³				
Löslichkeit in Wasser					löslich

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.

Explosionsgefahr

Keine akute Explosionsgefahr zu besorgen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

GrünwasserFrei

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	nicht bestimmt			
LD50 Akut Dermal	nicht bestimmt			
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt			
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

Allgemeine Bemerkungen

Bei mißbräuchlicher Anwendung kann es unter Umständen zu Reizungen an Haut und Augen kommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Eliminierbarkeit	Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.			

Allgemeine Hinweise

Nach heutigem Erkenntnisstand sind keine negativen ökologischen Auswirkungen zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

06 03 14

Abfallname

feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

Empfehlung für das Produkt

Bei Schadstoffsammelstellen abgeben.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

GrünwasserFrei

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Produkt mit saugfähigem Material aufnehmen (z.B. Lappen oder Säugespähne).

Geringe Reste mit Wasser abspülen.

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

15. VORSCHRIFTEN

S-Sätze

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kupfersulfat

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 **Selbsteinstufung**

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserKlar

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

WasserKlar

Prod-Nr. 3014, 3015

Hersteller / Lieferant

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal

Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --

E-Mail info@neudorff.de

Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Betriebsleitung / Labor

Telefon +49- (0) 5155/624-165

Notfallauskunft

Giftzentrale Berlin

Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Produkt zur Teichpflege.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei mißbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit.

Kann Reizungen der Augen oder der Haut hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Enthält weiterhin 10 -20 % getrocknete, wasseraktivierbare Bakteienkulturen (RG 1).

Zubereitung aus anorganischen Salzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
10043-01-3	233-135-0	Ammoniumsulfat	1 - 5	Xi R43
7447-40-7	231-211-8	Kaliumchlorid	1 - 5	Xn R22, Xi 36/38
6153-56-6		Oxalsäuredihydrat	< 5	Xn R 21/22

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.

Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserKlar

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

nicht bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Chemikalienschutzkleidung tragen.

Sonstige Hinweise

Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Gewässer/Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Reste mit Wasser abspülen.

Mechanisch aufnehmen



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserKlar

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Lagertemperatur darf 30 °C nicht übersteigen.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Kühl lagern.

Lagerklasse 13

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Spitzenb.	Bemerkung
	Allgemeiner Staubgrenzwert (siehe auch Nummer 2.4) Alveolengängige Fraktion	8 Stunden	3		2(II)	AGS
	Allgemeiner Staubgrenzwert (siehe auch Nummer 2.4) Einatembare Fraktion	8 Stunden	10		2(II)	AGS

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Behälter dicht geschlossen halten.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Pulver

Farbe

weisslich

Geruch

geruchlos



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserKlar

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
--	------	------------	-----	---------	-----------

Flammpunkt

Nicht brennbar.

Löslichkeit in Wasser

löslich

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.

Explosionsgefahr

Keine akute Explosionsgefahr zu besorgen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe

Starke Basen, Säuren oder Oxidantien.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	nicht bestimmt			
LD50 Akut Dermal	nicht bestimmt			
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt			
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

Allgemeine Bemerkungen

Bei mißbräuchlicher Anwendung kann es unter Umständen zu Reizungen an Haut und Augen kommen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserKlar

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Abbaubarkeit				Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.
Biologische Eliminierbarkeit				Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.

Allgemeine Hinweise

Nach heutigem Erkenntnisstand sind keine negativen ökologischen Auswirkungen zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

06 03 14

Abfallname

festen Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

Empfehlung für das Produkt

Bei Schadstoffsammelstellen abgeben.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Produkt mechanisch aufnehmen.
Geringe Reste mit Wasser abspülen.

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

15. VORSCHRIFTEN

S-Sätze

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 Selbsteinstufung



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Druckdatum 18.11.2008

Überarbeitet 23.08.2007

WasserKlar

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.